

Neu-Ulm, 22.05.2020

Stadt Neu-Ulm sucht Betreiber für Biergarten auf dem Barfüßergelände

Die Stadt Neu-Ulm stellt den Außenbereich des ehemaligen Barfüßergeländes an der Augsburgener Straße kurzfristig für eine Biergartennutzung zur Verfügung. Um der Bevölkerung schnellstmöglich in dieser Saison noch Biergartenbesuche auf dem beliebten Gelände an der Donau zu ermöglichen, ist die Verwaltung jetzt auf der Suche nach einem Betreiber.

„Nachdem Ebbo Riedmüller sein Barfüßer-Lokal im Dezember vergangenen Jahres geschlossen hat, steht das Gebäude leer. Auch der Biergarten ist ungenutzt“, erläutert Oberbürgermeisterin Katrin Albsteiger. Das soll nicht so bleiben. „Gerade in Zeiten von Corona möchten wir unserer Bevölkerung ein kleines Stückchen Normalität zurückgeben. Und hierzu gehört nun mal auch ein Biergarten auf dem ehemaligen Barfüßergelände“, so die Oberbürgermeisterin. Das Gebäude selbst kann nur eingeschränkt in die Biergartennutzung einbezogen werden. So stehen zwar Toiletten zur Verfügung, nicht aber eine funktionsfähige Küche. Interessenten hätten aber freie Hand über das weitläufige und innenstadtnahe Gelände in unmittelbarer Donaunähe.

„Um mit dem Betrieb des Biergartens schnell starten zu können, sollte der Schwerpunkt der Konzeption nicht auf das sanierungsbedürftige Gastrogebäude gelegt werden“, sagt Berthold Stier, Leiter des zuständigen Dezernats Finanzen, Immobilienmanagement und Wirtschaft. Vorstellbar ist ein Ausschank über den Pavillon, der auf dem Biergartengelände noch vorhandenen ist.

„Wir setzen hier auf die Kreativität der interessierten Gastronomen. Es gibt fast nichts, über was sich nicht reden lässt. Wenn jemand eine gute Idee hat, wie dieses Gelände kurzfristig über die Sommermonate gastronomisch mit einem Biergarten bespielt werden kann, dann sind wir für vieles offen“, so Albsteiger. Wichtig ist der Stadt aber eines: Der Schwerpunkt der Bespielung des Geländes muss auf der Biergartennutzung liegen.

„Denkbar ist hierbei einiges: Beispielsweise ein original bayerischer Biergarten, bei dem die Gäste ihr Essen mitbringen können, die Getränke aber vom betreibenden Gastronomen beziehen müssen. Gerne können sich die Gastronomen auch etwas einfallen lassen, wie sie auch ohne eine vorhandene Küche Speisen im Biergarten anbieten können. Auch ein begleitendes Kulturangebot ist gern gesehen“, so Albsteiger und fügt hinzu: „Wir erwarten in der Kürze der Zeit kein bis ins kleinste Detail ausgeklügeltes Konzept. Wir freuen uns aber über interessante, tragfähige und gerne auch außergewöhnliche Ideen für die kurzfristige Bewirtschaftung dieses tollen Geländes. Unser Hauptziel ist es, den Neu-Ulmerinnen und Neu-Ulmern und auch Gästen aus der Region hier schnellstmöglich wieder einen gemütlichen Biergarten anbieten zu können“.

Details zur Ausschreibung:

- Zur Verfügung gestellt wird von der Stadt der Außenbereich des ehemaligen Barfüßergeländes an der Augsburgener Straße ab sofort und für eine Sommersaison bis zum Ende der Biergartensaison 2020
- Gesucht wird der Betreiber eines Biergartens
- Gesucht wird ein Konzept, bei dem eine Biergartennutzung im Fokus steht. Auch ein begleitendes Kulturprogramm wird begrüßt
- Der Ausschank erfolgt über den bestehenden Pavillon. Eine Küche ist nicht vorhanden

- Bewerbungen können ab sofort und bis spätestens zum Mittwoch, 3. Juni 2020 eingereicht werden
- Besichtigungen sind jederzeit möglich. Hierfür sollte vorab telefonisch ein Termin vereinbart werden (Telefon: 0731 7050 1310)
- Einzelheiten wie Ausstattung oder Pachtzins werden nach Besichtigung beziehungsweise Vorlage einer Bewerbung besprochen
- Bewerbungen sind schriftlich einzureichen bei der Stadt Neu-Ulm, Dezernat 2, Stabstelle Immobilienmanagement, Augsburgener Straße 15, 89231 Neu-Ulm